

Master-Thesis

zur Ermittlung des Weiterbildungsbedarfs in der Hospiz- und Palliativ-Landschaft im Rheinland

Die Abteilung KME vergibt in Kooperation mit der Akademie des Kinderhospizes Regenbogenland in Düsseldorf eine empirische Masterarbeit zu o.g. Thema!

In dieser sollen Bedarfe in der Weiterbildung und Qualifizierung in Hospiz- und Palliativeinrichtungen des näheren und weiteren Umfelds der Akademie ermittelt werden.

Infrage kommt hierfür eine Master-Thesis, vor allem in den Studiengängen Rehwissenschaften, Soziale Arbeit, Erziehungswissenschaften mit Schwerpunkt Erwachsenenbildung, Pflege- und Gesundheitsmanagement.

Zielgruppe

Befragt werden sollten in NRW (Großraum Düsseldorf):

- Alle stationären Hospize für Erwachsene,
- alle stationären Palliativstationen,
- alle an Kliniken angebundene Palliativdienst/SAPV-Teams.

Inhalte

Dabei soll vor allem ermittelt werden:

- Wie erfüllen die genannten Institutionen derzeit ihren Weiterbildungsbedarf – sowohl für Ehrenamtliche als auch für Professionelle (Pflegekräfte)?
- Welche Themen sind besonders gefragt: Konkrete Pflegequalifizierung? Trauer und Trauerbegleitung? Psychosoziale Themen? Spirituelle und religiöse Themen?

Als Methode bietet sich eine quantitative Befragung mit Vollerhebung an. Bei dem oben genannten Kreis handelt es sich geschätzt um ca. 150 bis 200 Institutionen. Bei einem Methoden-Mix wären dann noch einzelne Interviews zur Vertiefung denkbar.

Kooperationspartnerschaft der Akademie Regenbogenland:

Die Akademieleiterin Melanie van Dijk steht sowohl als Interviewpartnerin als auch als Ansprechpartnerin bei der Entwicklung des Fragebogens zur Verfügung. Darüber hinaus würde die Akademie auch die Versendung des Fragebogens an die genannten Institutionen übernehmen.

Gez. Prof. Dr. Markus Kiefer, Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats der Akademie Regenbogenland

Bei Interesse melden Sie bitte bei Prof. Dr. Sven Jennessen (sven.jennessen@huberlin.de)